

Es Buurebüebli

Traditional

B $\flat$ F 7 B $\flat$ F 7 B $\flat$

1. Es Buu - re - büeb - li mahn i nid, das gseht mer mier wohl aa, ju - he, es

E $\flat$ B $\flat$ F 7 B $\flat$ *Refrain*

Buu - re - büeb - li mahn i nid, das gseht mer mier wohl aa. Fi - di -

B $\flat$ F 7 B $\flat$ F 7 B $\flat$

ri, fi - di - ra, fi - di - ral - la - la, fi - di - ral - la - la, fi - di - ral - la - la, es

E $\flat$ B $\flat$ F 7 B $\flat$

Buu - re - büeb - li mahn i nid, das gseht mer mier wohl aa.



2. ||: S'muess eine si gar hübsch ond fin,
darf keini Fähler ha, juhe. :|| Fidiri, fidira ...

Variante

||: Nach vüre, nach hindre, nach rächts, nach links,
nach ufe, nach abe, nach rächts, nach links. :||

3. ||: Und Herrebüebli gits gar nid,
wo keini Fähler hend, juhe. :|| Fidiri, fidira ...
4. ||: Drum blibe-n-i ledig, bis i Hochzit ha,
so het die Lieb es End, juhe. :|| Fidiri, fidira ...
5. ||: Do fällt mer grad de Jakob ii,
dä chönnt am End no ledig sii. :|| Fidiri, fidira ...